Repetitorium Computerlinguistik Einführung in LATEX

Teil 1: Grundlagen

Marina Sedinkina
Folien von Benjamin Roth
marina.sedinkina@campus.lmu.de
www.cis.lmu.de~/sedinkina

CIS LMU München

Mai 6, 2019

Gliederung

- Latex Grundprinzip
- 2 Dokumentaufbau und Text
- 3 Befehle und Befehlsumgebungen
- Software und Kompilierung
- Mathematische Formeln
- 6 Zusammenfassung

Gliederung

- Latex Grundprinzip
- Dokumentaufbau und Text
- 3 Befehle und Befehlsumgebunger
- 4 Software und Kompilierung
- Mathematische Formelr
- 6 Zusammenfassung

Was ist LATEX?

"It does this but uses less manual labor"



• LATEX: Ein Textsatzsystem

- LATEX: Ein Textsatzsystem
 - ► Erlaubt professionelles, *druckreifes* Layout

- LATEX: Ein Textsatzsystem
 - Erlaubt professionelles, druckreifes Layout
 - ▶ Läuft auf allen gängigen Betriebssystemen

- LATEX: Ein Textsatzsystem
 - Erlaubt professionelles, druckreifes Layout
 - Läuft auf allen gängigen Betriebssystemen
- Besonders geignet für wissenschaftliche Arbeiten

- LATEX: Ein Textsatzsystem
 - Erlaubt professionelles, druckreifes Layout
 - Läuft auf allen gängigen Betriebssystemen
- Besonders geignet für wissenschaftliche Arbeiten
 - Darstellung von Mathematischen Formeln

- LATEX: Ein Textsatzsystem
 - Erlaubt professionelles, druckreifes Layout
 - Läuft auf allen gängigen Betriebssystemen
- Besonders geignet f
 ür wissenschaftliche Arbeiten
 - Darstellung von Mathematischen Formeln
 - Bibliographische Verweise, Abbildungen, Fußnoten, ...

- LATEX: Ein Textsatzsystem
 - Erlaubt professionelles, druckreifes Layout
 - Läuft auf allen gängigen Betriebssystemen
- Besonders geignet f
 ür wissenschaftliche Arbeiten
 - Darstellung von Mathematischen Formeln
 - Bibliographische Verweise, Abbildungen, Fußnoten, ...
 - Abschlussarbeiten, Forschungsaufsätze, Präsentationen, . . .

- LATEX: Ein Textsatzsystem
 - Erlaubt professionelles, druckreifes Layout
 - Läuft auf allen gängigen Betriebssystemen
- Besonders geignet für wissenschaftliche Arbeiten
 - Darstellung von Mathematischen Formeln
 - Bibliographische Verweise, Abbildungen, Fußnoten, . . .
 - Abschlussarbeiten, Forschungsaufsätze, Präsentationen, . . .
- Es ist eine sehr gute Idee, die Bachelorarbeit mit LATEX anzufertigen!

Die LATEX Philosophie

1 Beschreibe die Struktur des Dokuments, nicht wie es aussehen soll.

Die LATEX Philosophie

- Beschreibe die Struktur des Dokuments, nicht wie es aussehen soll.
- Konzentriere dich auf den Inhalt (und seine Organisation).

Die LATEX Philosophie

- Beschreibe die Struktur des Dokuments, nicht wie es aussehen soll.
- 2 Konzentriere dich auf den Inhalt (und seine Organisation).
- ATEX erledigt den Rest.

Veranschaulichung des Grundprinzips

• Das Dokument wird in einer einfachen Textdatei verfasst, die Anweisungen/Markup zur Beschreibung von Struktur und Bedeutung enthält.

Veranschaulichung des Grundprinzips

- Das Dokument wird in einer einfachen Textdatei verfasst, die Anweisungen/Markup zur Beschreibung von Struktur und Bedeutung enthält.
- Die latex Software verarbeitet diese Textdatei, und erstellt ein formatiertes Dokument.

Veranschaulichung des Grundprinzips

- Das Dokument wird in einer einfachen Textdatei verfasst, die Anweisungen/Markup zur Beschreibung von Struktur und Bedeutung enthält.
- Die latex Software verarbeitet diese Textdatei, und erstellt ein formatiertes Dokument.

The rain in Spain falls \emph{mainly} on the plain.



The rain in Spain falls *mainly* on the plain.

Weitere Beispiele

```
\begin{itemize}
\item Tea
\item Milk
\item Biscuits
\end{itemize}
• Tea
• Milk
• Milk
• Biscuits
```

Weitere Beispiele

```
\begin{itemize}
\item Tea
\item Milk
\item Biscuits
\end{itemize}
```

- Tea
- Milk
- Biscuits

\begin{figure}
\includegraphics{chick}
\end{figure}



Weitere Beispiele

```
\begin{itemize}
\item Tea
\item Milk
\item Biscuits
\end{itemize}
```

- Tea
- Milk
- Biscuits

```
\begin{figure}
\includegraphics{chick}
\end{figure}
```



```
\begin{equation}
\alpha + \beta + 1
\end{equation}
```

$$\alpha + \beta + 1$$
 (1)

Image from http://www.andy-roberts.net/writing/latex/importing_images

Gliederung

- Latex Grundprinzip
- 2 Dokumentaufbau und Text
- 3 Befehle und Befehlsumgebunger
- 4 Software und Kompilierung
- Mathematische Formelr
- 6 Zusammenfassung

```
\documentclass{article}
\begin{document}
Hello World! % your content goes here...
\end{document}
```

• Ein minimales LATEX-Dokument:

```
\documentclass{article}
\begin{document}
Hello World! % your content goes here...
\end{document}
```

• Befehle beginnen mit einem Backslash 🕥 .

```
\documentclass{article}
\begin{document}
Hello World! % your content goes here...
\end{document}
```

- Befehle beginnen mit einem Backslash 🕥 .
- Jedes Dokument beginnt mit einer \documentclass Anweisung.

```
\documentclass{article}
\begin{document}
Hello World! % your content goes here...
\end{document}
```

- Befehle beginnen mit einem Backslash 🕥 .
- Jedes Dokument beginnt mit einer \documentclass Anweisung.
- Das Argument in geschweiften Klammern () sagt LATEX welche Art von Dokument erzeugt werden soll

```
\documentclass{article}
\begin{document}
Hello World! % your content goes here...
\end{document}
```

- Befehle beginnen mit einem Backslash 🕥 .
- Jedes Dokument beginnt mit einer \documentclass Anweisung.
- Das *Argument* in geschweiften Klammern () sagt LaTEX welche Art von Dokument erzeugt werden soll
 - article, report, book für kurze Aufsätze, längere Reports und Bücher.

```
\documentclass{article}
\begin{document}
Hello World! % your content goes here...
\end{document}
```

- Befehle beginnen mit einem Backslash 🕥 .
- Jedes Dokument beginnt mit einer \documentclass Anweisung.
- Das *Argument* in geschweiften Klammern () sagt LATEX welche Art von Dokument erzeugt werden soll
 - article, report, book für kurze Aufsätze, längere Reports und Bücher.
 - scrartcl, scrreprt, scrbook sind für DIN A4 optimierte Alternativen.

```
\documentclass{article}
\begin{document}
Hello World! % your content goes here...
\end{document}
```

- ullet Befehle beginnen mit einem Backslash igceq .
- Jedes Dokument beginnt mit einer \documentclass Anweisung.
- Das *Argument* in geschweiften Klammern () sagt LaTEX welche Art von Dokument erzeugt werden soll
 - article, report, book für kurze Aufsätze, längere Reports und Bücher.
 - scrartcl, scrreprt, scrbook sind für DIN A4 optimierte Alternativen.
- Kommentare werden hinter ein Prozent-Zeichen gesetzt LATEX ignoriert den Rest der Zeile.

• Jedes Dokument teilt sich in zwei Teile:

- Jedes Dokument teilt sich in zwei Teile:
 - ► Präamble (preamble)

- Jedes Dokument teilt sich in zwei Teile:
 - Präamble (preamble)
 - Dokumentblock (body)

- Jedes Dokument teilt sich in zwei Teile:
 - Präamble (preamble)
 - Dokumentblock (body)
- In der Präamble werden der Dokumenttyp festgelegt, Pakete geladen, Befehle definiert, usw. . .

```
\documentclass[10pt, a4paper]{article}
\usepackage[utf8]{inputenc}
\usepackage[german]{babel}
\usepackage{amsmath}
```

- Jedes Dokument teilt sich in zwei Teile:
 - Präamble (preamble)
 - Dokumentblock (body)
- In der Präamble werden der Dokumenttyp festgelegt, Pakete geladen, Befehle definiert, usw. . .

```
\documentclass[10pt, a4paper]{article}
\usepackage[utf8]{inputenc}
\usepackage[german]{babel}
\usepackage{amsmath}
```

• Der Dokumentblock enthält den eigentlichen Text des Dokuments

```
\begin{document}
Hello World!
\end{document}
```

Darstellung von Text

• Der zu darstellende Text wird zwischen \begin{document} und \end{document} eingefügt.

Darstellung von Text

- Der zu darstellende Text wird zwischen \begin{document} und \end{document} eingefügt.
- Über weite Teile kann der Text ohne weiteres Markup eingegeben werden

W\"orter werden durch Leerzeichen getrennt. Mehrfache Leerzeichen werden als eines aufgefasst.	Wörter werden durch Leerzeichen getrennt. Mehrfache Leerzeichen werden als eines aufgefasst.
Eine oder mehrere Leerzeilen erzeugen einen neuen Absatz.	Eine oder mehrere Leerzeilen erzeugen einen neuen Absatz.

Anführungszeichen

• Anführungszeichen Englisch: Backtick links 🕥 und Apostoph 🕥

```
rechts.

Single quotes: `text'.

Double quotes: ``text''.

Single quotes: 'text'.

Double quotes: "text".
```

Anführungszeichen

• Anführungszeichen Englisch: Backtick links) und Apostoph () rechts.

```
rechts.

Single quotes: `text'.

Double quotes: ``text''.

Single quotes: 'text''.

Double quotes: "text".
```

• Anführungszeichen Deutsch: babel-Paket mit folgender Syntax:

```
\documentclass{article}
\usepackage[german]{babel}
\begin{document}
"`Hallo Welt!"'
\end{document}
```

```
"`Hallo Welt!"' "Hallo Welt!"
```

Sonderzeichen

- Zeichen, die in LATEX eine besondere Funktion haben:
 - Prozent
 - % # & \$ Hash/Raute
 - Und-Zeichen
 - Dollar

Sonderzeichen

- Zeichen, die in LATEX eine besondere Funktion haben:
 - Prozent
 - Hash/Raute
 - Und-Zeichen
 - Dollar
- Um diese Zeichen korrekt darzustellen, muss ein Backslash vorangestellt werden:

```
\$\%\&\#!
                                   $%&#!
```

Gliederung

- Latex Grundprinzip
- 2 Dokumentaufbau und Text
- 3 Befehle und Befehlsumgebungen
- Software und Kompilierung
- Mathematische Formelr
- 6 Zusammenfassung

Befehle

• Befehle beginnen mit einem Backslash

Befehle

- Befehle beginnen mit einem Backslash
- Einige Befehle verlangen ein Argument, außerdem können optionale Parameter übergeben werden.

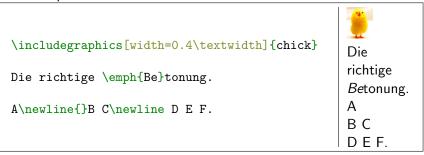
```
\command[optional parameter]{argument}
```

Befehle

- Befehle beginnen mit einem Backslash
- Einige Befehle verlangen ein Argument, außerdem können optionale Parameter übergeben werden.

```
\command[optional parameter]{argument}
```

Zum Beispiel:



Umgebungs-Blöcke

• Die Anweisungen \begin und \end erzeugen unterschiedliche (je nach Argument) *Umgebungen*.

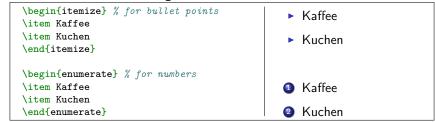
Umgebungs-Blöcke

- Die Anweisungen \begin und \end erzeugen unterschiedliche (je nach Argument) Umgebungen.
- Für Listen und Aufzählungen itemize und enumerate:

<pre>\begin{itemize} % for bullet points \item Kaffee</pre>	► Kaffee
\item Kuchen \end{itemize}	► Kuchen
\begin{enumerate} % for numbers \item Kaffee	• Kaffee
<pre>\item Kuchen \end{enumerate}</pre>	2 Kuchen

Umgebungs-Blöcke

- Die Anweisungen \begin und \end erzeugen unterschiedliche (je nach Argument) Umgebungen.
- Für Listen und Aufzählungen itemize und enumerate:



• Für mathematische Formeln equation:

\begin{equation} \Omega = \sum_{k=1}^{n} \omega_k \end{equation}	$\Omega = \sum_{k=1}^{n} \omega_k \tag{2}$

Gliederung

- Latex Grundprinzip
- 2 Dokumentaufbau und Text
- 3 Befehle und Befehlsumgebunger
- 4 Software und Kompilierung
- Mathematische Formelr
- 6 Zusammenfassung

 Emfohlene LaTeX Distribution (Linux): TEXLive apt-get install texlive

- Emfohlene LaTeX Distribution (Linux): TEXLive apt-get install texlive
- Es können auch alle verfügbaren Pakete mitinstalliert werden (3GB zusätzlich): apt-get install texlive-full

- Emfohlene LaTeX Distribution (Linux): TEXLive apt-get install texlive
- Es können auch alle verfügbaren Pakete mitinstalliert werden (3GB zusätzlich): apt-get install texlive-full
- Andere OS: https://www.latex-project.org/get/

- Emfohlene LaTeX Distribution (Linux): TEXLive apt-get install texlive
- Es können auch alle verfügbaren Pakete mitinstalliert werden (3GB zusätzlich): apt-get install texlive-full
- Andere OS: https://www.latex-project.org/get/
- Mac OS: MacTeX

- Emfohlene LaTeX Distribution (Linux): TEXLive apt-get install texlive
- Es können auch alle verfügbaren Pakete mitinstalliert werden (3GB zusätzlich): apt-get install texlive-full
- Andere OS: https://www.latex-project.org/get/
- Mac OS: MacTeX
- Windows: MiKTeX or proTeXt or TEXLive

- Emfohlene LaTeX Distribution (Linux): TEXLive apt-get install texlive
- Es können auch alle verfügbaren Pakete mitinstalliert werden (3GB zusätzlich): apt-get install texlive-full
- Andere OS: https://www.latex-project.org/get/
- Mac OS: MacTeX
- Windows: MiKTeX or proTeXt or TEXLive
- Online: Overleaf, ShareLaTeX, Datazar, Papeeria and LaTeX base

- Emfohlene LaTeX Distribution (Linux): TEXLive apt-get install texlive
- Es können auch alle verfügbaren Pakete mitinstalliert werden (3GB zusätzlich): apt-get install texlive-full
- Andere OS: https://www.latex-project.org/get/
- Mac OS: MacTeX
- Windows: MiKTeX or proTeXt or TEXLive
- Online: Overleaf, ShareLaTeX, Datazar, Papeeria and LaTeX base
- Latex Editoren (Auswahl):

- Emfohlene LaTeX Distribution (Linux): TEXLive apt-get install texlive
- Es können auch alle verfügbaren Pakete mitinstalliert werden (3GB zusätzlich): apt-get install texlive-full
- Andere OS: https://www.latex-project.org/get/
- Mac OS: MacTeX
- Windows: MiKTeX or proTeXt or TEXLive
- Online: Overleaf, ShareLaTeX, Datazar, Papeeria and LaTeX base
- Latex Editoren (Auswahl):
 - TexMaker

- Emfohlene LaTeX Distribution (Linux): TEXLive apt-get install texlive
- Es können auch alle verfügbaren Pakete mitinstalliert werden (3GB zusätzlich): apt-get install texlive-full
- Andere OS: https://www.latex-project.org/get/
- Mac OS: MacTeX
- Windows: MiKTeX or proTeXt or TEXLive
- Online: Overleaf, ShareLaTeX, Datazar, Papeeria and LaTeX base
- Latex Editoren (Auswahl):
 - TexMaker
 - Kile

- Emfohlene LaTeX Distribution (Linux): TEXLive apt-get install texlive
- Es können auch alle verfügbaren Pakete mitinstalliert werden (3GB zusätzlich): apt-get install texlive-full
- Andere OS: https://www.latex-project.org/get/
- Mac OS: MacTeX
- Windows: MiKTeX or proTeXt or TEXLive
- Online: Overleaf, ShareLaTeX, Datazar, Papeeria and LaTeX base
- Latex Editoren (Auswahl):
 - TexMaker
 - Kile
 - Emacs

- Emfohlene LaTeX Distribution (Linux): TEXLive apt-get install texlive
- Es können auch alle verfügbaren Pakete mitinstalliert werden (3GB zusätzlich): apt-get install texlive-full
- Andere OS: https://www.latex-project.org/get/
- Mac OS: MacTeX
- Windows: MiKTeX or proTeXt or TEXLive
- Online: Overleaf, ShareLaTeX, Datazar, Papeeria and LaTeX base
- Latex Editoren (Auswahl):
 - TexMaker
 - Kile
 - Emacs
 - ▶ TeXShop, TexPad, Aquamacs (Mac)

- Emfohlene LaTeX Distribution (Linux): TEXLive apt-get install texlive
- Es können auch alle verfügbaren Pakete mitinstalliert werden (3GB zusätzlich): apt-get install texlive-full
- Andere OS: https://www.latex-project.org/get/
- Mac OS: MacTeX
- Windows: MiKTeX or proTeXt or TEXLive
- Online: Overleaf, ShareLaTeX, Datazar, Papeeria and LaTeX base
- Latex Editoren (Auswahl):
 - TexMaker
 - Kile
 - Emacs
 - TeXShop, TexPad, Aquamacs (Mac)
- Häufig benutze Kommandos

- Emfohlene LaTeX Distribution (Linux): TEXLive apt-get install texlive
- Es können auch alle verfügbaren Pakete mitinstalliert werden (3GB zusätzlich): apt-get install texlive-full
- Andere OS: https://www.latex-project.org/get/
- Mac OS: MacTeX
- Windows: MiKTeX or proTeXt or TEXLive
- Online: Overleaf, ShareLaTeX, Datazar, Papeeria and LaTeX base
- Latex Editoren (Auswahl):
 - TexMaker
 - Kile
 - Emacs
 - ▶ TeXShop, TexPad, Aquamacs (Mac)
- Häufig benutze Kommandos
 - pdflatex: Erzeugen von .pdf aus .tex

- Emfohlene LaTeX Distribution (Linux): TEXLive apt-get install texlive
- Es können auch alle verfügbaren Pakete mitinstalliert werden (3GB zusätzlich): apt-get install texlive-full
- Andere OS: https://www.latex-project.org/get/
- Mac OS: MacTeX
- Windows: MiKTeX or proTeXt or TEXLive
- Online: Overleaf, ShareLaTeX, Datazar, Papeeria and LaTeX base
- Latex Editoren (Auswahl):
 - TexMaker
 - Kile
 - Emacs
 - TeXShop, TexPad, Aquamacs (Mac)
- Häufig benutze Kommandos
 - pdflatex: Erzeugen von .pdf aus .tex
 - bibtex: Erzeugen der bibliographische Verweise aus .bib

- Emfohlene LaTeX Distribution (Linux): TEXLive apt-get install texlive
- Es können auch alle verfügbaren Pakete mitinstalliert werden (3GB zusätzlich): apt-get install texlive-full
- Andere OS: https://www.latex-project.org/get/
- Mac OS: MacTeX
- Windows: MiKTeX or proTeXt or TEXLive
- Online: Overleaf, ShareLaTeX, Datazar, Papeeria and LaTeX base
- Latex Editoren (Auswahl):
 - TexMaker
 - Kile
 - Emacs
 - TeXShop, TexPad, Aquamacs (Mac)
- Häufig benutze Kommandos
 - pdflatex: Erzeugen von .pdf aus .tex
 - bibtex: Erzeugen der bibliographische Verweise aus .bib
 - ► latexmk: Macht alles gleichzeitig (völlig automatisch) http://mg.readthedocs.io/latexmk.html

• LATEX erwartet eine fehlerfreie .tex Eingabe-Datei (ähnlich dem Kompilieren von Programmcode).

- LATEX erwartet eine fehlerfreie .tex Eingabe-Datei (ähnlich dem Kompilieren von Programmcode).
- Wenn LaTEX das Dokument nicht verarbeiten kann, wird die Kompilierung mit einer Fehlermeldung abgebrochen.

- LATEX erwartet eine fehlerfreie .tex Eingabe-Datei (ähnlich dem Kompilieren von Programmcode).
- Wenn LaTEX das Dokument nicht verarbeiten kann, wird die Kompilierung mit einer Fehlermeldung abgebrochen.
- Schreibt man \meph statt \emph meldet \textit{ETEX} "undefined control sequence", da "meph" kein definierter Befehl ist.

Umgang mit Fehlermeldungen

1 Don't panic! Fehler sind beim Arbeiten mit LATEX sehr häufig.

Umgang mit Fehlermeldungen

- 1 Don't panic! Fehler sind beim Arbeiten mit LATEX sehr häufig.
- Häufiges Kompilieren von kleinen Hinzufügungen hilft, Fehler frühzeitig zu identifizieren.

Umgang mit Fehlermeldungen

- 1 Don't panic! Fehler sind beim Arbeiten mit LATEX sehr häufig.
- Häufiges Kompilieren von kleinen Hinzufügungen hilft, Fehler frühzeitig zu identifizieren.
- 3 Starte beim Debuggen mit der ersten der Fehlermeldungen.

Gliederung

- Latex Grundprinzip
- 2 Dokumentaufbau und Text
- Befehle und Befehlsumgebungen
- Software und Kompilierung
- Mathematische Formeln
- 6 Zusammenfassung

Mathematische Formeln

• Das Dollar-Symbol s markiert Anfang und Ende von mathematischen Formeln im Text.

```
% not so good:
Let a and b be positive integers, and let c = a - b + 1.

% much better:
Let $a$ and $b$ be positive integers, and let c = a - b + 1.

Let a and b be positive integers, and let c = a - b + 1.

Let a and b be positive integers, and let c = a - b + 1.
```

Mathematische Formeln

• Das Dollar-Symbol s markiert Anfang und Ende von mathematischen Formeln im Text.

```
% not so good:
Let a and b be positive integers, and let c = a - b + 1.

% much better:
Let $a$ and $b$ be positive integers, and let c = a - b + 1.
Let a and b be positive integers, and b be positive integers, and let c = a - b + 1.

b+1.
```

• In mathematischen Umgebungen werden Leerzeichen von LATEX ignoriert.

```
Let y=mx+b be \ldots

Let y=mx+b be ...

Let y=mx+b be ...
```

Mathematische Formeln: Notation

• Superskripte: 🕥 , Subskripte: 🗍

$$y = c_2 x^2 + c_1 x + c_0$$
 $y = c_2 x^2 + c_1 x + c_0$

Mathematische Formeln: Notation

• Superskripte: 🕥 , Subskripte: 🗍

\$y = c_2 x^2 + c_1 x + c_0\$
$$y = c_2x^2 + c_1x + c_0$$

 Geschweifte Klammern () ermöglichen längere Super- und Subskripte

\$F_n = F_n-1 + F_n-2\$ % oops!
$$F_n = F_n - 1 + F_n - 2$$
 \$F_n = F_{n-1} + F_{n-2}\$ % ok! $F_n = F_{n-1} + F_{n-2}$

Mathematische Formeln: Notation

• Superskripte: 🕥 , Subskripte: 🔾

\$y = c_2 x^2 + c_1 x + c_0\$
$$| y = c_2 x^2 + c_1 x + c_0$$

• Geschweifte Klammern ()) ermöglichen längere Super- und Subskripte

\$F_n = F_n-1 + F_n-2\$ % oops!
$$F_n = F_n - 1 + F_n - 2$$
 \$F_n = F_{n-1} + F_{n-2}\$ % ok! $F_n = F_{n-1} + F_{n-2}$

• Griechische Zeichen und andere Notation:

\$\mu = A e^{Q/RT}\$
$$\mu = Ae^{Q/RT}$$
 \$\\0 mega = \sum_{k=1}^{n} \omega_k\$
$$\Omega = \sum_{k=1}^{n} \omega_k$$

• https://artofproblemsolving.com/wiki/index.php/LaTeX: Symbols

Equation Umgebung

 Komplexe Formeln sollten mit \begin{equation} und \end{equation} dargestellt werden.

```
The roots of a quadratic equation are given by \begin{array}{ll} \text{The roots of a quadratic} \\ \text{are given by} \\ \text{begin{equation}} \\ x = \frac{\frac{b \pm \sqrt{b^2 - 4ac}}{2a}} \\ \text{2a} \\ \text{end{equation}} \\ \text{where $a\$, $b\$ and $c\$ are \ldots} \end{array} \qquad x = \frac{-b \pm \sqrt{b^2 - 4ac}}{2a} \qquad (3)
```

Equation Umgebung

 Komplexe Formeln sollten mit \begin{equation} und \end{equation} dargestellt werden.

```
The roots of a quadratic equation are given by \begin{equation} x = \frac{-b \pm \sqrt{b^2 - 4ac}}{2a} & x = \frac{-b \pm \sqrt{b^2 - 4ac}}{2a}
```

• Innerhalb der equation-Umgebung darf keine Leerzeile vorkommen.

Das amsmath Paket

• Für bestimmte mathematische Symbole und Befehle muss das Paket amsmath eingebunden werden.

\usepackage{amsmath}

Das amsmath Paket

• Für bestimmte mathematische Symbole und Befehle muss das Paket amsmath eingebunden werden.

```
\usepackage{amsmath}
```

• Nicht-numerierte Gleichungen:

$$\label{eq:continuous} $$ \operatorname{\operatorname{lomega}} = \sum_{k=1}^n \omega_k $$ \operatorname{\operatorname{lomega}} = \operatorname{\operatorname{lomega}} = \sum_{k=1}^n \omega_k $$$$

Das amsmath Paket

• Für bestimmte mathematische Symbole und Befehle muss das Paket amsmath eingebunden werden.

```
\usepackage{amsmath}
```

Nicht-numerierte Gleichungen:

```
\label{eq:continuous_loss} $$ \operatorname{\operatorname{login}}_{\operatorname{n}} \simeq \Omega = \sum_{k=1}^n \omega_k $$ \operatorname{\operatorname{login}}_{\operatorname{quation}} $$
```

• \operatorname für neue Operatoren

Gleichungen anordnen

• align* Umgebung, um mehrere Gleichungen am = auszurichten:

$$(x+1)^3 = (x+1)(x+1)(x+1)$$
$$= (x+1)(x^2+2x+1)$$
$$= x^3 + 3x^2 + 3x + 1$$

Gleichungen anordnen

• align* Umgebung, um mehrere Gleichungen am = auszurichten:

$$(x+1)^3 = (x+1)(x+1)(x+1)$$

= (x+1)(x²+2x+1)
= x³ + 3x² + 3x + 1

```
\begin{align*}
(x+1)^3 &= (x+1)(x+1)(x+1) \setminus
         \&= (x+1)(x^2 + 2x + 1) \setminus \\
         \&= x^3 + 3x^2 + 3x + 1
\end{align*}
```

Gleichungen anordnen

• align* Umgebung, um mehrere Gleichungen am = auszurichten:

$$(x+1)^3 = (x+1)(x+1)(x+1)$$
$$= (x+1)(x^2+2x+1)$$
$$= x^3 + 3x^2 + 3x + 1$$

- Das Und-Zeichen 🖟 trennt die linken von den rechten Gleichungen.
- Der doppelte Backslash (\)(\)\) erzeugt neue Zeilen.

• Diese Einführung basiert auf:

- Diese Einführung basiert auf:
 - ► The not so Short Introduction to LATEX2e. Tobi Oetiker. Sehr gut strukturierte Einführung.

- Diese Einführung basiert auf:
 - ► The not so Short Introduction to LaTeX2e. Tobi Oetiker. Sehr gut strukturierte Einführung.
 - ► ETEX Wikibook. en.wikibooks.org/wiki/LaTeX Sehr gut zum Lernen und Nachschlagen.

- Diese Einführung basiert auf:
 - ► The not so Short Introduction to LATEX2e. Tobi Oetiker. Sehr gut strukturierte Einführung.
 - ► ETEX Wikibook. en.wikibooks.org/wiki/LaTeX Sehr gut zum Lernen und Nachschlagen.
 - ► An Interactive Introduction to LATEX github.com/jdleesmiller/latex-course

- Diese Einführung basiert auf:
 - ▶ The not so Short Introduction to LATEX2e. Tobi Oetiker. Sehr gut strukturierte Einführung.
 - ► ETFX Wikibook. en.wikibooks.org/wiki/LaTeX Sehr gut zum Lernen und Nachschlagen.
 - ► An Interactive Introduction to LATEX github.com/jdleesmiller/latex-course
- tex.stackexchange.com Hilfreiche QA-Seite und Community.

Gliederung

- Latex Grundprinzip
- 2 Dokumentaufbau und Text
- Befehle und Befehlsumgebungen
- 4 Software und Kompilierung
- Mathematische Formelr
- 6 Zusammenfassung

• Dieser Teil der Einführung:

- Dieser Teil der Einführung:
 - Erzeugen von Dokumenten in LATEX.

- Dieser Teil der Einführung:
 - Erzeugen von Dokumenten in LATEX.
 - Verschiedene Befehle.

- Dieser Teil der Einführung:
 - Erzeugen von Dokumenten in LATEX.
 - Verschiedene Befehle.
 - Umgang mit Fehlermeldungen.

- Dieser Teil der Einführung:
 - Erzeugen von Dokumenten in LATEX.
 - Verschiedene Befehle.
 - Umgang mit Fehlermeldungen.
 - Mathematische Formeln.

- Dieser Teil der Einführung:
 - Erzeugen von Dokumenten in LATEX.
 - Verschiedene Befehle.
 - Umgang mit Fehlermeldungen.
 - Mathematische Formeln.
 - Umgebungen.

- Dieser Teil der Einführung:
 - Erzeugen von Dokumenten in LATEX.
 - Verschiedene Befehle.
 - Umgang mit Fehlermeldungen.
 - Mathematische Formeln.
 - Umgebungen.
 - Packages.

- Dieser Teil der Einführung:
 - Erzeugen von Dokumenten in LATEX.
 - Verschiedene Befehle.
 - Umgang mit Fehlermeldungen.
 - Mathematische Formeln.
 - Umgebungen.
 - Packages.
- Aufgabe: Latex-System und Editor installieren, ein einfaches Dokument erstellen.

- Dieser Teil der Einführung:
 - Erzeugen von Dokumenten in LATEX.
 - Verschiedene Befehle.
 - Umgang mit Fehlermeldungen.
 - Mathematische Formeln.
 - Umgebungen.
 - Packages.
- Aufgabe: Latex-System und Editor installieren, ein einfaches Dokument erstellen.
- Empfohlene Richtlinien für Bachelorarbeiten: http://www.cis.uni-muenchen.de/ba/bachelorarbeit/ richtlinien/index.html

- Dieser Teil der Einführung:
 - Erzeugen von Dokumenten in LATEX.
 - Verschiedene Befehle.
 - Umgang mit Fehlermeldungen.
 - Mathematische Formeln.
 - Umgebungen.
 - Packages.
- Aufgabe: Latex-System und Editor installieren, ein einfaches Dokument erstellen.
- Empfohlene Richtlinien für Bachelorarbeiten: http://www.cis.uni-muenchen.de/ba/bachelorarbeit/ richtlinien/index.html
- Im nächsten Teil:

- Dieser Teil der Einführung:
 - Erzeugen von Dokumenten in LATEX.
 - Verschiedene Befehle.
 - Umgang mit Fehlermeldungen.
 - Mathematische Formeln.
 - Umgebungen.
 - Packages.
- Aufgabe: Latex-System und Editor installieren, ein einfaches Dokument erstellen.
- Empfohlene Richtlinien für Bachelorarbeiten: http://www.cis.uni-muenchen.de/ba/bachelorarbeit/ richtlinien/index.html
- Im nächsten Teil:
 - Strukturierung von Dokumenten.

- Dieser Teil der Einführung:
 - Erzeugen von Dokumenten in LATEX.
 - Verschiedene Befehle.
 - Umgang mit Fehlermeldungen.
 - Mathematische Formeln.
 - Umgebungen.
 - Packages.
- Aufgabe: Latex-System und Editor installieren, ein einfaches Dokument erstellen.
- Empfohlene Richtlinien für Bachelorarbeiten: http://www.cis.uni-muenchen.de/ba/bachelorarbeit/ richtlinien/index.html
- Im nächsten Teil:
 - Strukturierung von Dokumenten.
 - Querverweise.

- Dieser Teil der Einführung:
 - Erzeugen von Dokumenten in LATEX.
 - Verschiedene Befehle.
 - Umgang mit Fehlermeldungen.
 - Mathematische Formeln.
 - Umgebungen.
 - Packages.
- Aufgabe: Latex-System und Editor installieren, ein einfaches Dokument erstellen.
- Empfohlene Richtlinien für Bachelorarbeiten: http://www.cis.uni-muenchen.de/ba/bachelorarbeit/ richtlinien/index.html
- Im nächsten Teil:
 - Strukturierung von Dokumenten.
 - Querverweise.
 - ▶ Abbildungen und Tabellen.

- Dieser Teil der Einführung:
 - Erzeugen von Dokumenten in LATEX.
 - Verschiedene Befehle.
 - Umgang mit Fehlermeldungen.
 - Mathematische Formeln.
 - Umgebungen.
 - Packages.
- Aufgabe: Latex-System und Editor installieren, ein einfaches Dokument erstellen.
- Empfohlene Richtlinien für Bachelorarbeiten: http://www.cis.uni-muenchen.de/ba/bachelorarbeit/ richtlinien/index.html
- Im nächsten Teil:
 - Strukturierung von Dokumenten.
 - Querverweise.
 - Abbildungen und Tabellen.
 - ► Bibliographische Angaben.